

Peer groups

Und ihr Einfluss auf die Bildungsleistung

Definition

- gleichartige, gleichaltrige oder gleichgesinnte Gruppe
- Direkte, relativ dauerhafte Beziehung
- Gemeinsame Interessen (Wissen, Kompetenz, Herkunft, ...)
- Es kann, muss aber nicht über alles geredet werden
- Keine Hierarchie

Zweck / Nutzen

- Austausch relevanter Erfahrungen
 - > Identitätsfindung
 - > Erlernen sozialer und kultureller Kompetenzen
- Lernort ohne Erfolgsdruck
- Hoher Stellenwert bei Fragen nach Sinn sowie bei der Berufswahl

Vier Muster- typen

Typ 1

- Druck durch Eltern
- Peers als Weggefährten / Unterstützer, wechseln häufig
- Bildung und Karriere stehen im Vordergrund

Typ 2

- Bildung / Karriere im Vordergrund
- Lernen aus eigenem Antrieb
- Konflikte mit Peers bzgl. Bildungsambitionen

Typ 3

- Peerwelt = Ausgleich für schulische Belastung
- Bildungsorientierung im ständigen auf und ab

Typ 4

- Peergroup mit schulferner Haltung
- Bildung = Notwendigkeit

Gutes Klassenklima

- Mehr gemeinsames Lernen
- Gegenseitiges Erklären
- Wird weniger im Unterricht gestört, wird auch das Lernen der anderen weniger beeinträchtigt

Quellen

- Auswirkungen von Peer-Beziehungen auf den Lernerfolg
Maria Christina Heuberger, 2022
- Die Bedeutung von Peergroup-Einflüssen auf die Schulleistung
Reiner Kipp, 2006